

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
am Montag, 01.11.2021, 19:30 Uhr bis 21:50 Uhr
Veranstaltungsort: Willi-Salzman-Halle
Heldenberger Straße 16-18, 61130 Nidderau Windecken

Teilnehmer

Vorsitz:

Brück, Helmut (SPD)

Anwesend:

Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)

Abel, Anette (FWG)

Frech, Hans-Günter (CDU)

Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)

Lochner, Matthias (CDU) Doppelfunktion, auch OBR

Oehl, Jan Lennard (SPD)

Pfeifer, Sam (SPD) vertritt Maier, Markus (SPD) Doppelfunktion (auch OBR Eichen)

Warlich, Thomas (CDU)

Margraf, Verena

Bär, Andreas (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Maier, Markus (SPD)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Dillmann, Markus (SPD)

Wagner, Winfried (FWG)

Hens, Frank (SPD)

Hotz, Stefan (SPD)

Staubach, Rene (CDU)

Traudt, Werner (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Hartenfeller, Jürgen

Spachovski, Thomas

Wißner, Daniela

Gäste: (insgesamt anwesend 13)

Herr Gerhard (HLG)

Herr Adler Büro Fischer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung von Niederschriften des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (VL-331/2021)
hier: Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 13.09.2021
3. Wahl der Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität (VL-329/2021)
4. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Ermittlung geeignete Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen in Bebauungsplänen (AT-26/2021)
5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend Erweiterung des Antrages Photovoltaikanlagen auf/ an städtischen Gebäuden/ Freiflächen Vorlagen Nr. 2016/0580 (AT-19/2021)
6. Änderung des Bebauungsplans „Die Spitzäcker“; Entwurf und Offenlagebeschluss (VL-220/2021)
7. Start eines Bietverfahrens; Bebauung am Mühlberg (VL-248/2021)
8. Marktplatzkonzept (Beteiligungsverfahren Marktplatz) (VL-275/2021
Hier: Vorstellung des neuen Entwurfs zur Umgestaltung des Marktplatzes, 1. Ergänzung)
Planstand 22.10.2021
9. Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken; Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken (VL-320/2021)
10. Weiterentwicklung Pfaffenhof (VL-333/2021)
11. Weiterentwicklung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Eichen (VL-334/2021)
12. Änderung des Bebauungsplans „Mühlweide“; Entwurf und Offenlagebeschluss (VL-221/2021)
13. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen betreffend Prüfung der Umsetzung einer Auslaufwiese für Hunde (AT-18/2021)
14. Verschiedenes und Rückmeldungen der Verwaltung Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK) 01.11.2021 öffentlicher Teil

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Helmut Brück eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz um 19:34 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Helmut Brück eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden insgesamt vier Einwände erhoben, über die der Ausschuss jeweils Abstimmungen vornimmt.

An der Beratung beteiligen sich Herr Warlich, Frau Abel, Herr Brück, Herr Bär, Herr Vogel, Herr Koczkowiak, Herr Hohmeyer

Folgende Beschlüsse werden hinsichtlich der Tagesordnung gefasst.

1.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen abgesetzt und in der nächsten Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Dem Antrag wird zugestimmt und die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden vertagt.

2.

Die Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11 werden vorgezogen, um den Ortsbeiräten die Möglichkeit zu geben, die Sitzung vorzeitig verlassen zu können.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Dem Antrag wird zugestimmt.

3.

Tagesordnungspunkt 9 soll abgesetzt werden, da nicht alle Ortsbeiräte zur Ausschusssitzung hinzugeladen wurden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Dieser Einwand zur Tagesordnung wird abgelehnt.

Gleichzeitig wird der Antrag gestellt, alle Ortsbeiräte über das Beratungsergebnis des Tagesordnungspunktes 9 zu informieren.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(1)	SPD (1), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Dem Antrag, das Beratungsergebnis zu TOP 9 an alle Ortsbeiräte informativ weiterzuleiten, wird zugestimmt

4.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 sollen abgesetzt werden. Die Durchsicht der Machbarkeitsstudien zur Bauland-Offensive Hessen nimmt längere Zeit in Anspruch, sodass dies im Laufe der heutigen Ausschusssitzung nicht möglich erscheint.

Bürgermeister Bär versichert, die Machbarkeitsstudien zu Nidderau-Heldenbergen „Allee-Süd V / Allee-Mitte II“ und zu Nidderau-Ostheim „Mühlweide“ im Rahmen der Bauland-Offensive Hessen nach den derzeit laufenden Vertragsverhandlungen zu veröffentlichen. Die Ausschusmitglieder sind gerne in das Rathaus eingeladen, um die Machbarkeitsstudien einsehen zu können.

Die Ausschusmitglieder wünschen hingegen eine Sondersitzung bezüglich der Durchsicht der beiden Machbarkeitsstudien.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen, in dem es heißt, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(6)	SPD (1), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(3)	SPD (2), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Beschluss

Die Beschlüsse wurden zu den jeweiligen Einwänden zur Tagesordnung gefasst.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**2. Genehmigung von Niederschriften des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
hier: Einwendungen gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom
13.09.2021**

VL-331/2021

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass keine Genehmigung der Niederschrift mehr vorgesehen ist. Jedoch können form- und fristgerecht eingereichte Beanstandungen im Protokoll der Folgesitzung mit aufgenommen werden.

So kann dies im vorliegenden Fall gehandhabt werden.

Zum Protokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz nahm Herr Frech der CDU Fraktion per Email vom 21.09.2021 entsprechend zu dem Tagesordnungspunkt 4 „Änderung des Bebauungsplanes „Mühlweide“ Stellung.

Der Ausschuss erkennt die Anmerkungen von Herrn Frech an und beschließt diese in das heutige Protokoll mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Des Weiteren lag ein weiterer Einwand seitens des Ortsvorstehers Herrn Lauer vor, der beanstandete, dass im vorherigen Protokoll nicht erwähnt wurde, dass der Ortsbeirat Heldenbergen anwesend war.

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass die Anwesenheit aus der Einladung zur Ausschusssitzung als auch aus der Anwesenheitsliste hervorgeht.

Dennoch gibt der Ausschussvorsitzende den Einwand zur Abstimmung frei.
Wer ist dafür, dass die Ortsbeiräte bei nicht relevanten Wortmeldungen nicht gesondert im Protokoll mit aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (1), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Beschluss:

Die Beschlüsse werden zu den jeweiligen Einwände gegen die Niederschrift der 3. Sitzung vom 13.09.2021 geschlossen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

3. Wahl der Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität

VL-329/2021

Dem Ausschuss ist die genaue Vorgehensweise hinsichtlich der Wahl der Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität nicht schlüssig.

Gemäß der Geschäftsordnung heißt es in § 2 Abs. 2: „Der Arbeitskreis soll nicht mehr als 7 stimmberechtigte Personen umfassen, hierzu zählen je ein/e Vertreter*in der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenden Fraktionen, dies könnten auch von den Fraktionen benannte Stadtrecht Sachkundige Bürger sein. Der Magistrat verzichtet auf Entsendung eines stimmberechtigten Mitglieds. Davon unbenommen können weitere beratende Personen benannt werden“.

Hierbei handele es sich um eine „Soll-Vorgabe“ in der Geschäftsordnung.

Der Ausschuss könne sich über die Geschäftsordnung hinwegsetzen und die 7 stimmberechtigten Personen wählen.

Ansonsten muss der Wahlvorgang in der kommenden Sitzung wiederholt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt darüber ab, sich über die „Soll-Vorschrift“ in der Geschäftsordnung hinweg zu setzen und, wie vorgesehen, die 7 stimmberechtigten Personen zu wählen.

Der Ausschuss stimmte mit dem Ergebnis 4:4 ab. Somit wird der Antrag abgelehnt.

Die Wahl der Mitglieder des Arbeitskreises Nahmobilität wird in der kommenden Sitzung stattfinden, um einen Formfehler zu vermeiden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(4)	SPD (2), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(4)	SPD (1), Grüne (0), CDU (3), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

4. Antrag der CDU-Fraktion betreffend AT-26/2021 Ermittlung geeignete Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen in Bebauungsplänen

Der Tagesordnungspunkt 4 wird aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen abgesetzt und in der nächsten Sitzung beraten.

Antrag

Der Tagesordnungspunkt 4 wird aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen abgesetzt und in der nächsten Sitzung beraten

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die AT-19/2021 Grünen betreffend Erweiterung des Antrages Photovoltaikanlagen auf/ an städtischen Gebäuden/ Freiflächen Vorlagen Nr. 2016/0580

Der Tagesordnungspunkt 5 wird aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen abgesetzt und in der nächsten Sitzung beraten.

Antrag

Der Tagesordnungspunkt 5 wird aufgrund des weiteren Beratungsbedarfes in den Fraktionen abgesetzt und in der nächsten Sitzung beraten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

6. Änderung des Bebauungsplans „Die Spitzäcker“; Entwurf und Offenlagebeschluss VL-220/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine aktuelle Stellungnahme der Verwaltung. Diese wurde den Ausschussmitgliedern mit den Ausschussunterlagen zugestellt.

Beschluss:

Zu diesem TOP wurde kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

7. Start eines Bietverfahrens; Bebauung am Mühlberg VL-248/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine aktuelle Stellungnahme der Verwaltung. Diese wurde den Ausschussmitgliedern mit den Ausschussunterlagen zugestellt.

Beschluss:

Zu diesem TOP wurde kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

8. Marktplatzkonzept (Beteiligungsverfahren Marktplatz) VL-275/2021 Hier: Vorstellung des neuen Entwurfs zur Umgestaltung des 1. Ergänzung Marktplatzes, Planstand 22.10.2021

Bürgermeister Bär erläutert den aktuellen Planungsstand und teilt mit, dass derzeit noch Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde durchgeführt werden.

Bürgermeister Bär schlägt aufgrund dessen eine Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vor, um den dann überarbeiteten Planungsstand vorstellen zu können. Dieser Vorschlag wurde während der Beratung abgelehnt.

Stattdessen schlägt der Ausschuss vor:

Dem Entwurf zur Umgestaltung des Marktplatzes vom 22.10.2021 wird nun vorbehaltlich der denkmalschutzrechtlichen Änderungsforderungen beschlossen.

Dieser ist Grundlage der weiteren Planung. (Grundsatzbeschluss in der STVV 25.11.2021).

Beschluss:

Der Entwurf zur Umgestaltung des Marktplatzes vom 22.10.2021 wird vorbehaltlich der denkmalschutzrechtlichen Änderungsforderungen als Grundlage für die weitere Ausführungsplanung freigegeben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

**9. Bauleitplanung der Stadt Nidderau, Stadtteil Windecken; VL-320/2021
Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ mit
gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen externen Ausgleichsflächen
des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom
08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und
Windecken**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Gerhard der HLG und Herr Adler des Planungsbüros Fischer hinzugeladen.

Herr Gerhard von der HLG erhält zu Beginn der Beratung das Rederecht. Dieses wird einstimmig vom Ausschuss zur Abstimmung gebracht.

Des Weiteren beteiligen sich an der Beratung neben der HLG, Herr Warlich, Frau Abel und Herr Vogel.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ und die gleichzeitige Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen im Zusammenhang mit den bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken. Der räumliche Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes „Bücherweg II“ umfasst in der Gemarkung Windecken die nachfolgend genannten Flurstücke:

Flur 3: Flurstücke 112/3 teilweise, 112/4 teilweise und 119/44 teilweise;

Flur 16: Flurstücke 9/5, 9/7, 9/13, 9/14, 9/18, 9/19, 9/20, 20/3, 20/6, 42/2, 46/2 teilweise, 46/4 teilweise, 47/1 teilweise und 47/4;

Flur 17: Flurstücke 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 21/1, 21/2, 22/1, 22/3, 22/4, 23/1 teilweise, 23/2, 24/2, 26/3, 28/2, 29/2, 30/2, 38/1 teilweise, 38/2, 46/2, 47/2, 48/2, 49/2, 50, 51, 52/2, 52/3 und 54/2;

Flur 20: Flurstück 27/2 teilweise;

Flur 21: Flurstücke 10/3, 10/4, 10/6, 10/10, 10/11, 11, 12/1, 13/2, 13/3, 13/4, 13/5, 25/3, 26/3, 26/7, 27/2 teilweise, 28, 29, 30, 31/1 teilweise und 31/2 teilweise;

Flur 27: Flurstücke 30 teilweise und 74/5 teilweise.

Von der Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen der bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 sind Flurstücke in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken betroffen. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Neuaufstellung des Bebauungsplanes sowie die Abgrenzung der Teilflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes,

die im Rahmen der Neuaufstellung des Bebauungsplanes aufgehoben werden sollen, können den nachfolgenden Übersichtskarten entnommen werden.

Mit der Neuaufstellung des Bebauungsplanes sollen die bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften und wasserrechtlichen Festsetzungen insbesondere vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich konkretisierten Erschließungsplanung (Straßenplanung und Entwässerungsplanung) sowie nach Maßgabe der städtebaulichen Erforderlichkeit optimiert und angepasst werden. Da zudem der erforderliche Ausgleich für den im Zuge des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 bauplanungsrechtlich vorbereiteten Eingriff in Boden, Natur und Landschaft über die bisherige Festsetzung von entsprechenden Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken nicht erbracht werden kann, sollen diese Festsetzungen aufgehoben werden, sodass die betroffenen Flurstücke künftig im Außenbereich nach § 35 BauGB liegen und keiner Kompensationsbindung mehr unterliegen. Die Neuregelung des Ausgleichs erfolgt durch die Zuordnung entsprechender Ökopunkte aus einer geeigneten Ökokonto-Maßnahme der Stadt Nidderau im Zuge der Neuaufstellung des Bebauungsplanes. Der Beschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes mit gleichzeitiger Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen im Zusammenhang mit den bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FWG (1), FDP (0)

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Antrag gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Bücherweg II“ und die gleichzeitige Aufhebung der bisherigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen im Zusammenhang mit den bislang zugeordneten externen Ausgleichsflächen des rechtswirksamen Bebauungsplanes „Bücherweg II“ vom 08.07.2006 in den Gemarkungen Eichen, Heldenbergen, Ostheim und Windecken zu beschließen.

Die Ortsbeiräte werden über das Beratungsergebnis informiert.

10. Weiterentwicklung Pfaffenhof

VL-333/2021

An der Beratung beteiligen sich Herr Bürgermeister Bär, Herr Frech (OR Erbstadt).

Bürgermeister Bär erläutert, dass für 2021 Mittel für eine Machbarkeitsstudie im Haushalt etatisiert sind. Er möchte im Vorfeld die weitere Vorgehensweise skizzieren und die Gremien frühzeitig beteiligen.

Der Ortsbeirat Erbstadt begrüßt das Vorhaben und wünscht eine Lösung für alle.

Es soll eine öffentliche Sitzung/Begehung am Pfaffenhof stattfinden, bestehend aus den Vereinen am Pfaffenhof, interessierten Bürgern und Anwohnern, in der die zukünftigen Vorstellungen und Wünsche erörtert werden.

Abschließend sollen diese Erörterungen entsprechend ausgewertet werden.

Beschluss:

Es wird eine öffentliche Sitzung/ Begehung am Pfaffenhof stattfinden, bestehend aus den Vereinen am Pfaffenhof, interessierten Bürgern und Anwohnern, in der die zukünftigen Vorstellungen und Wünsche erörtert werden.

Abschließend sollen diese Erörterungen entsprechend ausgewertet werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

11. Weiterentwicklung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Eichen VL-334/2021

Bürgermeister Bär möchte die weitere Vorgehensweise mit dem Ausschuss abstimmen.

An der Beratung beteiligen sich Herr Pfeiffer, Frau Abel, Herr Lochner

Es wird eine öffentliche Sitzung/Begehung am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Eichen stattfinden, bestehend aus interessierten Bürgern und Anwohnern, Vereinsgemeinschaften, etc, in der die zukünftigen Vorstellungen und Wünsche erörtert werden.

Abschließend sollen diese Erörterungen entsprechend ausgewertet werden.

Beschluss:

Es wird eine öffentliche Sitzung/Begehung am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Eichen stattfinden, bestehend aus interessierten Bürgern und Anwohnern, Vereinsgemeinschaften, etc, in der die zukünftigen Vorstellungen und Wünsche erörtert werden.

Abschließend sollen diese Erörterungen entsprechend ausgewertet werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

12. Änderung des Bebauungsplans „Mühlweide“; Entwurf und Offenlagebeschluss VL-221/2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es eine aktuelle Stellungnahme der Verwaltung. Diese wurde den Ausschussmitgliedern mit den Ausschussunterlagen zugestellt.

Beschluss:

Zu diesem TOP wurde kein Beschluss gefasst.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	()	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

13. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ die Grünen betreffend Prüfung der Umsetzung einer Auslaufwiese für Hunde AT-18/2021

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um weitere Klärungen hinsichtlich der Kosten für die Errichtung, der Pflege und Unterhaltung. Zudem können die Hundevereine mit einbezogen werden.

Beschluss

Der Ausschuss begrüßt die Ausweisung der Hundeweise, sieht jedoch noch erheblichen Klärungsbedarf und wünscht weitere Ausarbeitungen seitens der Verwaltung, bevor er sich weiter mit dieser Thematik beschäftigt.

Beratungsergebnis:

Herr Oehl hat die Sitzung gegen 21.30 verlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FWG (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

14. Verschiedenes und Rückmeldungen der Verwaltung Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (SIK) 01.11.2021 öffentlicher Teil

Bürgermeister Bär berichtet über die Gremienmitteilungen unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes. Diese wurden anhand von Gremienmitteilungen mit den Sitzungsunterlagen gestellt.

Es handelt sich um die Themen:

1.

Antrag der FWG-Fraktion zur Prüfung der Errichtung eines Kuppelzeltes für Open Air Veranstaltungen (AT-11/2021)

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass dieser Antrag gemäß Beschluss der letzten Stadtverordnetenversammlung zukünftig im Ausschuss für **Sport, Kultur und Gesundheit** beraten wird.

2.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Vorlagen Nr. 29/0420 Leitlinien für die Schaffung städtisch bezahlbaren bzw. günstigen Wohnraums.

3.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, Anschaffung Mobiler technischer Geräte zur Reduktion der Aerosolenbelastung

Hierzu kommt der Hinweis, Neubauten zukünftig direkt mit Lüftungsgeräten auszustatten.

Innerhalb der Beratung dieses Tagesordnungspunktes wurde nach weiteren Sachstandsmeldungen laufender Projekte gefragt:

An der Beratung beteiligen sich Bürgermeister Bär, Erster Stadtrat Vogel, Herr Warlich, Frau Abel, Herr Pfeiffer

Sachstand Ärztezentrum Eichen:

Hierzu berichtet Bürgermeister Bär über die laufenden Vertragsverhandlungen. Er erläutert, dass der Bodengrund Auswirkungen auf die laufenden Vertragsverhandlungen hat. Planmäßig sollen die Vertragsverhandlungen noch in 2021 beendet werden.

Sachstand APZ Erbstadt:

Hierzu erläutert Bürgermeister Bär, dass es ein baldiges Treffen mit den zuständigen Mitarbeitern des Main-Kinzig-Kreises geben wird

Beschluss

ohne; Sachstandsberichte der Verwaltung

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Enthaltungen: () SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Ausschussvorsitzende/r Helmut Brück schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz um 21:50 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 18.11.2021


Ausschussvorsitzende/r

Helmut Brück

Schriftführerin



Verena Margraf

Klaus, Bärbel

Von: 
Gesendet: Dienstag, 21. September 2021 15:08
An: Hans Günter Frech
Cc: Gremienvorlagen; Thomas Warlich
Betreff: AW: Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Frech,
ich bestätige den termingerechten Eingang Ihrer Einwendung bzw. den Inhaltsergänzungswunsch bezüglich des Entwurfs der Niederschrift von der SIK-Sitzung am 13.09. Ihre Eingabe wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt.
Mit freundlichen Grüßen
Helmut Brück

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
Datum: 2021-09-21T13:41:53+0200
Von: "Hans Günter Frech" <>
An: "helmutbrueck" <>

Sehr geehrter Herr Brück,

wie bei der gestrigen SIK-Ausschusssitzung miteinander besprochen, nehme ich nun noch einmal schriftlich zu o.g. Niederschrift Stellung:

- **Unter Punkt 4. Änderung des Bebauungsplans „Mühlweide“;** Entwurf und Offenlagebeschluss – VL-221/2021 steht unter Wortmeldungen – Frau Abel, Herr Hartenfeller von der Verwaltung und dem Ausschussvorsitzenden Herrn Brück,

Frau Abel und der Ausschussvorsitzende Herr Brück stellten Fragen zu den Themen Naturschutz, Hochwasser, Bebauung in der Nachbarschaft und zum Thema Gleichbehandlungsprinzip.

- Bei dieser Reihenfolge wurde mein Name aber nicht mit erwähnt.
- **Richtig wäre:** Herr Frech fragte unmittelbar nach, wo sich diese beiden Grundstücke genau befinden und gab danach zu bedenken, dass diese im Hochwasserbereich liegen. Bereits bei der Bebauung der ersten Häuser in der oberen Reihe kam es kurz nach der Beziehung zu einem oberflächigem Wassereinbruch, sodass die Keller vollgelaufen waren. Weiter sprach Herr Frech das Problem einer möglichen Bebauung „In den Pfortenwiesen“ an. Da es durchaus zu weiteren Anfragen kommen wird und auch bereits bei der Verwaltung diesbezüglich angefragt wurde (Garagenbebauungen, Ausfahrten zu den Pfortenwiesen, Bebauung in Höhe des Bauhofes (Garten der ehemaligen Metzgerei Jost rechte Seite), usw.
- Was z.B. später durchaus für den Landwirtschaftlichen Betrieb von Herrn Förter problematischen zu sehen wäre und erhebliche Verkehrsstörungen für ihn danach bedeuten würde.

Bei einer möglichen Bebauung der Pfortenwiesen wäre auch über eine Änderung der gesamten Verkehrsführung „Sepp-Herberger Straße“ mit nachzudenken, da diese Straße nie für eine innerörtliche Kreisstraße mit ihrem Straßenbelage ausgeführt wurde.

Da nach meiner Meinung in dieser Änderung des Bebauungsplans kein Gleichbehandlungsprinzip von allen angrenzenden Grundstückseigentümern in den Pfortenwiesen zu sehen ist, sollte man das Ganze noch einmal überdenken.

Weiterhin wurde diese Änderung des Bebauungsplans noch nicht im Ortsbeirat Ostheim behandelt.

Aus diesem Grund stelle Herr Frech den Antrag zur Vertagung des Tagesordnungspunktes.

- Dieses sahen Sie, Herr Brück, genauso und stellten dann den Antrag zur Vertagung auf die übernächste Sitzung des Ausschusses, dem der Ausschuss auch einstimmig folgte.

Ich bitte meine o.g. Ausführungen dem Protokoll beizufügen, sollte das nicht mehr möglich sein, werde ich bei der nächsten Ausschusssitzung dieses Thema noch einmal einbringen und einen entsprechend Hinweis dazu abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Günter Frech